

NIEDERSCHRIFT

der 22. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport am 15.08.2017

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Geschäftsstelle DRK Kreisverband Weißenfels e.V., Leopold-Kell-Straße 27, 06667 Weißenfels

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:25 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|--------|--|----------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 3 | Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.05.2017 | |
| TOP 4 | Wahl des Stellvertreters | |
| TOP 5 | Information zu Beratungsangeboten für Eltern und Familien | 125/2017 |
| TOP 6 | Beratung und Entscheidung Zuschuss für Freizeiteinrichtungen | 126/2017 |
| TOP 7 | Beratung und Entscheidung Zuschuss zur Fördermaßnahme Wirtschafts-akademie für Schüler | 127/2017 |
| TOP 8 | Beantwortung von Anfragen | |
| TOP 9 | Anfragen und Mitteilungen | |
| TOP 10 | Schließung der Sitzung | |

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport, Herr Kabisch-Böhme, eröffnet die Sitzung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 10 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es wurde ein Änderungsantrag gestellt.

Herr Riemer, stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses, ist aus dem Ausschuss ausgeschieden. Somit muss ein neuer Vorsitzender gewählt werden.

Der TOP 4 – „Wahl des Stellvertreters“ soll aufgenommen werden. Alle folgenden Tagesordnungspunkte werden nach hinten verschoben.

Der Sozialausschuss stimmt dem einstimmig zu.

3. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.05.2017

Einwendungen gegen die Niederschrift liegen nicht vor. Die Niederschrift der Sitzung vom 23.05.2017 ist damit genehmigt.

4. Wahl des Stellvertreters

Frau Föhre stellt sich zur Wahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Es wird wie folgt abgestimmt:

Sachkundigen Einwohner	dafür: 3	dagegen: -	Enthaltung: -
Stadträte	dafür: 10	dagegen: -	Enthaltung: -

Frau Föhre wurde einstimmig zur Stellvertreterin des Sozialausschusses gewählt.

5. Information zu Beratungsangeboten für Eltern und Familien

Ab dem TOP ist Frau Braune anwesend (11 Stadträte).

Frau Henze, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Weißenfels, stellt verschiedene Beratungsstellen und Organisationen für Eltern und Familien vor. Weiterhin geht sie mit Hilfe einer Präsentation auf die unterschiedlichen Aufgaben ein. Es stellen sich Vertreter des Frauenhauses, der Familienhebammen, der Notfallbegleitung (DRK) und der Schwangerschaftsberatung (DRK) vor.

Die Schwangerschaftsberatung beim DRK gibt es seit 1991. Die Aufgaben umfassen Folgendes:

- Informationsvermittlung
- Hilfe bei Beantragung
- Konfliktberatung
- Durchführung von Schulprojekten (Prävention)
- Zusammenarbeit mit anderen Beratungsstellen

Die Beratungen sind anonym und kostenfrei. Die Beratungen sind in den letzten Jahren angestiegen (ca. 1.200 Beratungen pro Jahr). Seit Mai 2014 gibt die Möglichkeit einer vertraulichen Geburt. Es gab bereits in Sachse-Anhalt 12 Fälle, in Weißenfels jedoch noch nicht. Nach 16 Jahren haben die Kinder das Recht, ihre Herkunft zu erfahren.

Weiterhin ist es möglich, sein Kind in einer Babyklappe abzugeben. Vier Krankenhäuser bieten dies an (Magdeburg, Halle, Bitterfeld und Dessau). Es werden ca. 30 Babys pro Jahr abgegeben. Die Mütter können sich innerhalb von 8 Wochen überlegen, ihr Kind zurückzuholen. Es findet eine Diskussion zum Thema Babyklappe im Krankenhaus Weißenfels statt.

Die Familienhebammen berichten aus ihrem Berufsleben. Dazu ist eine einjährige Ausbildung notwendig. Die Aufgaben umfassen Folgendes:

- Vorsorge, Begleitung im Kreissaal, Betreuung (bis zum ersten Lebensjahr des Kindes)
- Zukunftsgestaltung
- Vermittlung zu anderen Beratungsstellen

Auch hierzu findet eine umfangreiche Diskussion zum Thema statt.

Den Frauenhausverein gibt es seit 25 Jahren. Eine Vorstellung erfolgte bereits in einer der letzten Sitzungen. Es wird mitgeteilt, dass der Verein mehr Geld vom Land bekommt. Somit kann das vorhandene Personal aufgestockt werden. Ab dem nächsten Jahr soll eine neue Kollegin eingestellt werden. Es wird auf die Statistik eingegangen (mehr Kinder als früher, ...). Vermehrt treten auch sprachliche Probleme aufgrund verschiedener Nationalitäten auf.

Frau Schulze abwesend (10 Stadträte).

Die Notfallbegleitung ist beim DRK angegliedert. Hierfür ist ebenfalls eine Ausbildung notwendig. Derzeit sind 20 Mitglieder (15 aktive Mitglieder) gemeldet. Die Aufgaben umfassen Folgendes:

- Zusammenarbeit mit dem Notarzt
- Überbringung Todesnachricht mit der Polizei
- Betreuung der Angehörigen

Herr Tönnies abwesend (9 Stadträte).

Hinweise des Ausschusses an die Verwaltung:

- es soll regelmäßig eine Berichterstattung erfolgen (Problemlage, aktuelle Situationen, ...)
- im Stadtrat soll darüber berichtet werden → Herr Kabisch-Böhme

6. Beratung und Entscheidung Zuschuss für Freizeiteinrichtungen

Herr Kabisch-Böhme erklärt sich ab hier befangen und übergibt die Leitung an Frau Föhre weiter.

Der Ausschuss für Soziales, Schule, Jugend und Sport der Stadt Weißenfels empfiehlt die Bewilligung der Zuwendungen gemäß der beigefügten Anlage für den Bereich Freizeiteinrichtungen.

Es erfolgen einzelne Abstimmungen. Frau Föhre liest die beantragten Mittel vor. Das CJD hat seinen Betrieb eingestellt und somit keinen Antrag gestellt. Es wird über die vorliegenden Anträge wie folgt abgestimmt:

1. Antrag: Interessengemeinschaft Bildung Leuna-Merseburg e.V. → 3.000 EUR

Sachkundigen Einwohner	dafür: 3	dagegen: -	Enthaltung: -
Stadträte	dafür: 8	dagegen: -	Enthaltung: -

2. Antrag: Kinder- und Jugendhilfeverein → 5.832 EUR

Sachkundigen Einwohner	dafür: 3	dagegen: -	Enthaltung: -
Stadträte	dafür: 8	dagegen: -	Enthaltung: -

7. Beratung und Entscheidung Zuschuss zur Fördermaßnahme Wirtschaftsakademie für Schüler

Der Ausschuss für Soziales, Schule, Jugend und Sport der Stadt Weißenfels empfiehlt die Bewilligung der Zuwendungen in Höhe von 6.300 € für die Wirtschaftsakademie für Schüler der Herzog-August-Stiftung.

Es wird wie folgt abgestimmt:

Sachkundigen Einwohner	dafür: 1	dagegen: -	Enthaltung: 2
Stadträte	dafür: 5	dagegen: 1	Enthaltung: 3

8. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

9. Anfragen und Mitteilungen

Herr Trauer teilt mit, dass es in der Grundschule Tagewerben / Reichardtswerben einen neuen Schulleiter gibt.

Frau Zwirnmann wurde zugetragen, dass es in Räumen der Albert-Einstein-Schule schimmelt. Ist dies der Verwaltung bekannt? Weiterhin sollen Speisen vom Vortag angeboten werden. Herr Trauer antwortet, dass es einen Wassereinbruch im Keller gab. Der Schaden wurde behoben, jedoch dringt bei starkem Regen immer wieder Wasser ein. Die Abteilung Hochbau kümmert sich derzeit darum. An der Schimmelbekämpfung wurde gearbeitet. Weiterhin gab es Kritik mit der Küchenfrau. Dies wurde bereits mit dem Essensanbieter geklärt.

Herr Kabisch-Böhme fragt nach einer Arbeitsgruppe Neustadt. In der Zeitung wurde mitgeteilt, dass diese Arbeitsgruppe entstehen soll. Herr Trauer informiert, dass dies angedacht ist. Die Mitglieder des Sozialausschusses möchten, wenn es zu einer Arbeitsgruppe kommen sollte, ein Mitglied (Frau Zwirnmann) entsenden.

Frau Braune hat von Problemen in der Bergschule gehört. Gibt es für vorhandene Mängel von einen Gewährleistungsanspruch / Garantie?
Herr Trauer teilt ihr mit, die Mängel aufzulisten und in der Verwaltung einzureichen.

10. Schließung der Sitzung

Frau Föhre schließt die Sitzung um 19:25 Uhr.

Kabisch-Böhme
Vorsitzender

Föhre
stellv. Vorsitzende

Luther
Protokollführerin